

Veranstaltungen im

Donnersbergkreis

zur Interkulturellen Woche 2008

vom 28. September bis 04. Oktober 2008

- | | | | |
|---------------|-------------------|------------------|--|
| So. | 28.09.2008 | 10.00 Uhr | Zentralgottesdienst in der Paulskirche, Amtsstraße,
Kirchheimbolanden
mit Predigt von Oberkirchenrat Christian Schad.
Liturgische Gestaltung Ausländer- u. Aussiedlerbeauftragter
der Ev. Kirche der Pfalz, Reinhard Schott und Dekan
Thomas Vieweg. |
| | | 11.30 Uhr | Motto der Interkulturellen Woche „Teilhaben – Teil werden“
Empfang im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Liebfrauenstr.7,
Kirchheimbolanden
Präsentation und Preisverleihung des Wettbewerbs „Mein
Donnersberg“ der Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufen
im Donnersbergkreis |
| Mo. | 29.09.2008 | 19.00 Uhr | Migration und Sucht - Vortrag von W. Frühauf von der
Fachklinik Pfälzerwald Hermersbergerhof mit anschließender
Diskussion im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Liebfrauenstr. 7
Kirchheimbolanden |
| Mittw. | 01.10.2008 | 17.00 Uhr | ZMO Zusammenarbeit mit Osteuropa e.V., Eisenberg,
Interkulturelles Treffen mit internationaler Musik
und Darbietungen im Bürgerhaus, Eisenberg , Würzgasse. |
| | | 20.00 Uhr | Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal. Kirchheimbolanden
„Integration Hand in Hand“ mit Dipl. Sozialwissenschaftler
Ramazan Salman, Mitglied des Beraterteams der
Bundeskanzlerin beim Integrationsgipfel.
Eine Veranstaltung der Kreisverwaltung/Jugendpflege und
des Arbeitskreises „Aktiv Gegen Rechts“ mit Unterstützung der
Integrationsbeauftragten. |
| Do. | 02.10.2008 | 09.30 Uhr | Frauenwerkstatt Klatschmohn und Gleichstellungsbeauftragte
zeigen beim Internationalen Frauencafé einen Videofilm
„Aufbruch in ein fremdes Land - Migrantinnen erinnern sich“.
Karl-Ritter-Schule, Kirchheimbolanden |
| | | 15.00 Uhr | FID Familienzentrum, Umlandstr. 2, Kirchheimbolanden
Vortrag und Diskussion zum Thema „Integration“ |

- Do. 02.10.2008 17.00 Uhr** SV 1910 Kirchheimbolanden e.V. Schillerhain, **Kirchheimbolanden**, „Willkommen im Ring“ - Gemeinschaft und Fair Play
Fitnessboxen für Schüler und Jugendliche – Stärkung und Schulung von Körper und Geist – Schnupperstunde mit Trainer Thomas Metzsig.
- Fr. 03.10.2008 ab 11 Uhr** Verein zur Förderung der Integration und Bildung e.V. **Kirchheimbolanden**, Mühlstr. 1 / Infos, Moschee-Führungen, türkische Köstlichkeiten.
Einladung zum Freitagsgebet um 13.15 Uhr.
- 11.00 bis 16.00 Uhr** Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V. **Eisenberg**, Tiefenthaler Str. 18, Einladung zu Moschee-Führungen und gemeinsamen Gesprächen bei türkischen Spezialitäten.
- 11.00 bis 18.00 Uhr** Yunus-Emre Camii – Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V. **Rockenhausen**, (hinter Getränkemarkt)
Einladung zu interkulturellen Begegnungen bei türkischem Gebäck.
- 17.00 bis 19.00 Uhr** Jüdisches Museum der Nordpfalz in **Winnweiler**
Werner Rasche führt durch die Ausstellung „Jerusalem – Geheimnisse seiner Seele“ von Shai Ginott.
Sensible Einblicke in eine Stadt der vielfältigen Kulturen.
- Sa. 04.10.2008 18.00 Uhr** **Beginn des Rahmenprogramms zur Preisverleihung** des „Donnersberger Integrationspreises“
in der Kreisverwaltung, **Kirchheimbolanden**, Uhlandstr. 2
Großer Sitzungssaal
- Es spielt die Klezmer-Musikgruppe „Pitohm“.
- Als „Ein Inder in Deutschland“ berichtet der mehrfach ausgezeichnete Autor Anant Kumar über seine Eindrücke zwischen Ganges und Rhein mit grotesken und satirischen Geschichten.
- Zu besichtigen ist eine Auswahl „Interkultureller Gartenzwerge“ gestaltet von Donnersberger Schülerinnen und Schülern entsprechend dem diesjährigen Plakat der „Interkulturellen Woche“
- Im Foyer präsentieren die hiesigen Kursanbieter für Integrations- und Deutschkurse Ihre Programme und die neue Broschüre für den Donnersbergkreis.

Weitere Veranstaltungen zum Thema „Integration“ werden noch direkt vor Ort bekannt gegeben.

Kontakt:
Christa Wüstenberg
Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises
Uhlandstr. 2, 67292 Kirchheimbolanden, Raum 018
Tel. 06352-710245 und 06302-4536
Fax: 06352-710-232
email: cwuestenberg@donnersberg.de

Schriftstellerlesung

Anant Kumar

(In Indien geboren - in Deutschland lebend und schreibend)

Von „Hühnern und Epen“

Von „Süßem“ und „Saurem“

Satiren, Grotesken und Geschichten

Anant Kumar liest aus seinem afrikanisch-indischen Epos "Zeru", aus "Drei Kilo Hühner – Glossen, Grotesken, Satiren", „Indien I: Süß“, „Indien II: Sauer“ und aus seinem neuesten Werk „Ein Inder in Deutschland ☺“



Anant Kumar wurde 1969 im indischen Bundesstaat Bihar als jüngster Sohn einer Lehrerfamilie geboren. Schon früh zeigt er Interesse am Exotischen und lernt Deutsch in Neu Delhi. 1991 kommt Kumar nach Deutschland, „um Sprache und Literatur aufzusaugen“. Er studiert in Kassel Germanistik, schreibt seine Magisterarbeit über Alfred Döblins Epos „Manas“ und bleibt als Schriftsteller. Was der „indische Schriftsteller deutscher Zunge“, wie er sich selbst nennt, schreibt, handelt oft vom Grenzbereich zwischen Kulturen, dabei ist es egal, wer auf wen trifft.

Kumar hat in den vergangenen Jahren in rund 300 Einrichtungen in Deutschland, Asien und USA gelesen und **diverse Auszeichnungen** erhalten: Poeticus-Kurzgeschichten-Preis, Spittal/A 2003; Förderstipendium, Sylt-Quelle, Rantum 2003; Finalist, Würth-Literatur-Preis 2002 (Tübinger Poetik-Dozentur); Finalist, UNESCO-May-Ayim-Award (Lyrik), Berlin 2004; Rudolf-Descher-Feder 2006

www.anant-kumar.de